

Professionelle Beschaffung: Haushaltgeräte

Empfehlungen für Liegenschaften-
verwaltungen, Wohnbaugenossenschaften
und Eigentümerschaften

- > Einkaufskriterien zur Beschaffung von
Haushaltgeräten
- > Systematische Auswahl spart Kosten
- > Bessere und energieeffizientere Geräte



Stadt Zürich

 **top10ten.ch**
DOKUMENTATION

Strom dominiert Energierechnungen der Mieterinnen und Mieter

Haushaltgeräte haben mehr Einfluss auf den Energieverbrauch in Gebäuden als angenommen. Auf Grund verbesserter Wärmedämmung und der heute üblichen Vielzahl von Geräten haben sich die Gewichte verschoben. In einem gut gedämmten Gebäude sind die Stromkosten meist deutlich höher als die Wärmekosten. Diese finanziellen Folgen können mit energieeffizienten Geräten reduziert werden.



A++ Kühl- und Gefriergeräte

Die besten Geräte sind A++ klassiert. Sie verbrauchen rund 30% weniger Strom als ein A+-Gerät und rund 50% weniger als ein A-Gerät. Kühl- und Gefriergeräte der Klassen A und A+ sind also keineswegs Spitze.



Warmwasseranschluss für Geschirrspüler und Waschmaschinen

Es ist ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll, Geschirrspüler und Waschmaschinen ans Warmwasser anzuschliessen, vorausgesetzt das Warmwasser wird nicht mit einem Elektroboiler erwärmt. Ideal sind Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Holz, Fernwärme und Gas. Geschirrspüler werden einfach an das Warmwasser anstatt an das Kaltwasser angeschlossen. Die Waschmaschinen brauchen jedoch beide Anschlüsse. Geeignete Modelle und weitere Informationen zum Vorgehen finden Sie unter www.topten.ch (unter den Rubriken «Haushalt» sowie «Top-Themen für Profis»).



Wärmepumpen-Tumbler

Ein handelsüblicher Tumbler der Klasse B oder C ist zwar rund 900 Franken günstiger als ein Gerät mit Wärmepumpe der A-Klasse, benötigt aber das Doppelte an Strom. Im Mehrfamilienhaus können mit einem Wärmepumpen-Tumbler bei einer Nutzungsdauer von 15 Jahren rund 3'900 Franken Energiekosten eingespart werden. Weitere Vorteile zeigen sich mit weniger Abwärme und schonender Trocknung der Wäsche.



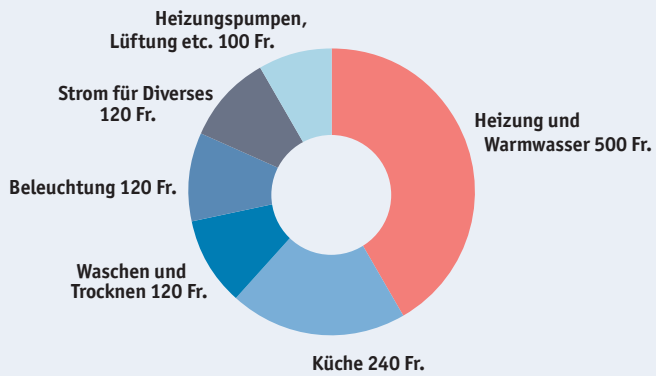
Individuelle Kostenabrechnung

Mit Card-System und Kodierschlüssel lassen sich rund 20% der Energiekosten einsparen. Zudem mindert die individuelle Abrechnung das Konfliktpotential in Mehrfamilienhäusern und Siedlungen.



Die Suchhilfe für die besten Geräte

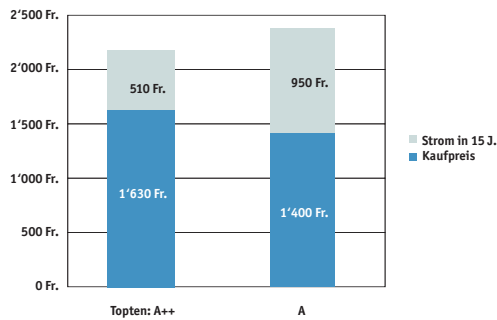
Die Suche nach den energetisch und qualitativ besten Geräten ist sehr einfach. Sie sind immer aktuell auf der Online-Suchhilfe www.topten.ch zu finden – nach Einsatzbereichen und Gerätetypen sortiert und mit Abbildungen, technischen Informationen und Ratgebern ergänzt. Topten ist neutral und unabhängig von Branchen und Herstellern. www.topten.ch



Energiekosten in einer Minergie-Wohnung (Beispiel)

Annahmen: Wohnfläche 120 m², Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser 42 kWh pro m², Wärme 10 Rp. pro kWh, Strom 3'500 kWh zu 20 Rp. pro kWh

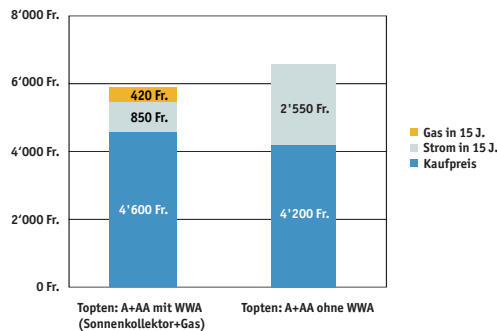
Kostenvergleich spricht für effiziente Geräte



Kühlen

Typisches Kühlgerät der Energieeffizienzklasse A++ verglichen mit einem Gerät der Effizienzklasse A.

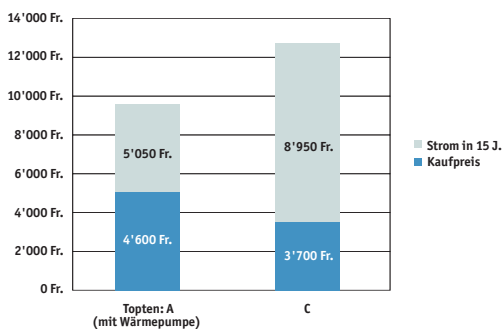
Annahmen: Einbau mit Gefrierfach, 30% Rabatt auf Listenpreis, 171 bzw. 317 kWh pro Jahr, 20 Rp. pro kWh Strom



Waschen

Waschmaschine mit und ohne Warmwasseranschluss (WWA) im Mehrfamilienhaus.

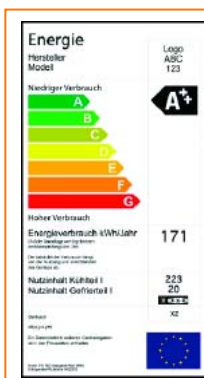
Annahmen: 30% Rabatt auf Listenpreis, Fr. 200 Aufpreis für Gerät sowie Fr. 200 für Installation Warmwasseranschluss, 5'000 kg Wäsche pro Jahr, 0.17 kWh pro kg Wäsche, 20 Rp. pro kWh Strom, 8 Rp. pro kWh Gas



Trocknen

Wärmepumpen-Tumbler der Energieeffizienzklasse A verglichen mit einem herkömmlichen Tumbler der Energieeffizienzklasse C.

Annahmen: 30% Rabatt auf Listenpreis, 5'000 kg Wäsche pro Jahr, 0.34 bzw. 0.6 kWh pro kg Wäsche, 20 Rp. pro kWh Strom



Energieetikette

Die Energieetikette klassiert die Energieeffizienz von Haushaltgeräten. Je nach Gerätekategorie steht A++ bzw. A für die beste Energieeffizienz. B bis G bedeuten immer mindere Energieeffizienz.

Einkaufskriterien

Liegenschaftsverwaltungen, Wohnbaugenossenschaften und Eigentümerschaften wird empfohlen, die Anschaffung von Haushaltgeräten zu optimieren, indem

- in erster Priorität hocheffiziente Geräte gemäss www.topten.ch angeschafft werden.
- Falls technische oder wirtschaftliche Gründe dagegen sprechen, kann auf die zweite Priorität zurückgegriffen werden.

Dabei ist zu beachten, dass Offerten mit rabattierten Endpreisen verlangt werden und die Gesamtkosten, d.h. Anschaffung und Energiekosten über 15 Jahre, zu vergleichen sind:

Haushaltgeräte	Kriterien	1. Priorität	2. Priorität
Kühlschränke Gefrierschränke Gefriertruhen	Energieeffizienz	A++	A+
Geschirrspüler	Energieeffizienz Reinigungswirkung Trocknungswirkung Warmwasseranschluss	A A A empfohlen	
Backöfen	Energieeffizienz	A	
Kochfelder	Technologie	Induktion	Glaskeramik
Kaffeemaschinen	Energieeffizienz	Automatische Abschaltung	
Waschmaschinen	Energieeffizienz Waschwirkung Schleudewirkung Warmwasseranschluss	A+ oder A A A empfohlen	
Tumbler	Energieeffizienz	A (mit Wärmepumpe)	
Raumluft-Wäschetrockner Trockenschränke	Energieeffizienz gemäss VRWT www.vrwt.ch	A1	



Stadt Zürich setzt auf energieeffiziente Geräte

Von allen Haushaltgeräten, die 2006 über das Hochbaudepartement beschafft wurden, waren 93% Topten-Geräte, die übrigen erfüllten mindestens die Anforderungen an die Energieeffizienzklasse A. Die Stadt Zürich will mit energieeffizienten Geräten bester Qualität die Attraktivität und die Vermietbarkeit ihrer Wohnungen fördern, ihre Mieterinnen und Mieter von unnötigen Nebenkosten entlasten und einen Beitrag zur Energieeffizienz leisten.

Die Stadt Zürich unterstützt den Minergie-Standard und erhielt dank ihrer vorbildlichen Energiepolitik den «European Energy Award GOLD», die höchste Auszeichnung für Energiestädte.

ewz-Kundinnen und Kunden profitieren doppelt: Der Strompreis beträgt nur 14.5 statt 20 Rp. pro kWh, wie bei den Kostenvergleichen auf Seite 3 angenommen. Zusätzlich werden aus dem Stromsparfonds Beiträge ausgerichtet für Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse A++, für Wärmepumpen-Tumbler und Wärmepumpen-Raumluftwäschetrockner der Effizienzklasse A oder A1 und für Kaffeemaschinen mit Abschaltautomatik. Alle aktuellen Aktionen und Informationen dazu finden Sie unter www.ewz-stromsparfonds.ch.

In Bern und Basel sowie weiteren Städten gibt es ähnliche Förderprogramme.

Herausgeber: Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Fachstelle nachhaltiges Bauen (www.stadt-zuerich.ch/nachhaltiges-bauen) und ewz
Bezugsquelle: ewz-Kundenzentrum, Beatenplatz 2, 8001 Zürich, Tel. 058 319 49 60 (Postadresse: Postfach, Tramstrasse 35, 8050 Zürich)
Beratung: Informationen über Energiespartipps und alle Fördermassnahmen des städtischen Stromsparfonds erhalten Sie im ewz-Kundenzentrum (Beatenplatz 2, 8001 Zürich, Tel. 058 319 49 60, www.ewz.ch).

Informationen und Links:

- www.topten.ch: Online-Suchhilfe für die besten Geräte
- www.ewz.ch/energieberatung: Energieberatung von ewz
- www.wwf.ch: Antworten auf Konsum- und Umweltfragen
- www.energieantworten.ch: Antworten auf die häufigsten Energiefragen
- www.energie-schweiz.ch: EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie, Bern

